

## Tapeziercenter

# Arbeiten wie die Profis

Tapetieren gehört zu den beliebtesten Heimwerkerarbeiten. Der Kunde spart nicht nur Geld, es macht auch Spaß, den eigenen vier Wänden selbst ein neues Aussehen zu verleihen. Entscheidend ist das richtige Werkzeug.

**M**it einem Tapeziercenter bekommt der Kunde einen richtigen Partner für Tapezierarbeiten: Arbeitsgeräte, von Profis konzipiert, in der Praxis auf einfache und schnelle Bedienung speziell für den Heimwerker getestet. Der Vorteil für den Kunden: Mit dem Tapeziercenter tapeziert er wie ein Profi – nur billiger!

Doch auch mit Profi-Equipment ist sorgfältige Vorbereitung des Untergrunds die Grundvoraussetzung für ein optimales Arbeitsergebnis! Alte Tapeten müssen restlos entfernt werden. Risse und Löcher müssen mit Spachtelmasse gefüllt und geglättet werden. Ein Tipp für den Kunden: »Messen Sie die Raumhöhe in allen Ecken des Raumes. Die größte Höhe plus 8 bis 10 cm Zugabe für den Verschnitt ergibt die Tapetenbahnlänge.« Diese erste Bahn können Sie als Muster für alle weiteren vergleichbaren Bahnen verwenden. Falls mit gemusterten Tapeten gearbeitet wird, müssen beim Zuschneiden für den Versatz die sogenannten Rapporthöhen beachtet werden. Entsprechende Markierungen sind auf der Tapetenrückseite. Die Bahnenlänge muss hier also Tapezierhöhe plus Rapport sein.

### Klestermaschine

Der Tapetenkleister ist laut Herstellerangaben anzusetzen. Grundsätzlich gilt: lieber

### Tapeziercenter

#### Grundausstattung

- Tapeziertisch
- Kleisterbürste und -eimer
- Uni-Tapezierspachtel oder Tapezierbürste oder Tapeten-Andrückroller
- Tapeten-Nahtroller
- Meterstab
- Bleistift
- Tapezierscheren
- Tapezier-Senklot
- Tapezierschiene
- Mehrzweckmesser
- Trittleiter

#### Profi-Equipment

- Tapeten-Stachelwalze
- Tapetenschaber
- Steckdosenschneider
- Schlagschnurgerät
- Tiefgrundbürste
- Kleisterspritze
- Tapetenablöser mit Wasserdampf
- Tapetenzuschneider »Easy Cut«
- Kleistergerät »Kleistermax« oder »Kleisterstar«
- Elektro-Tapetenschere

etwas zu dick als zu flüssig – zäher Kleister kann jederzeit mit Wasser verdünnt werden. Nach dem Mischen muss der Kleister einige Zeit reifen. Wenn mit einem Kleistergerät gearbeitet wird, empfiehlt sich ein spezieller Maschinenkleister. Für ein optimales Arbeitsergebnis ist der gleichmäßige Kleisterauftrag eine Grundvoraussetzung. Perfekt und sauber geht es mit einem Kleistergerät. Sehr

robust, mit 20-facher Kleisterfeineinstellung – so kann der Kunde den Kleisterauftrag millimetergenau dosieren. Beim Durchziehen der Tapete durch das Gerät wird die Tapete gleichmäßig eingekleistert und kann am Deckel entlang exakt abgeschnitten werden. Das Gerät ist komplett zerlegbar und kann mühelos mit Wasser gereinigt werden.

### Tapezieren

Damit Tapetenbahnen, wenn nötig, zum Ausrichten mehrmals abgelöst werden können, ist es hilfreich, die Wand mit verdünntem Tapetenkleister vorzustreichen. Eine wirklich gerade Wand gibt es eigentlich gar nicht; deshalb ist es unerlässlich, die erste Bahn vorher mit einem Tapeziersenklot auszuloten und mit Bleistift an der Wand zu markieren. Die weiteren Bahnen können dann danach ausgerichtet werden.

Die obere Hälfte mit einer Tapezierbürste, einem

Tapetenandrückroller oder einer Tapezierspachtel vorsichtig von der Mitte ausgehend andrücken. Erst wenn die obere Hälfte einwandfrei sitzt, wird die untere entfaltet und ebenfalls vorsichtig angebürstet. Sind beim Tapezieren Blasen entstanden, werden diese mit einer Kleisterspritze behandelt. Zum unfallsicheren und exakten nachträglichen Ausschneiden von Schaltern und Steckdosen gibt es den Steckdosenschneider.

### Tapezierschiene

Um eine Schnittkante wirklich exakt zu markieren, empfehlen Sie dem Kunden eine Tapezierschiene. Diese wird fest in die Kante gedrückt und die überstehende Tapete mit einem scharfen Mehrzweckmesser direkt an der Wand abgeschnitten. ■

